

1. Klackgeräusch in Stellung P, 2. Unfall verschwiegen

Beitrag von „Medicman“ vom 6. Februar 2011 um 10:27

Hallo zusammen,

diesmal darf ich Euch zwei Probleme mit meinem Dicken offenlegen:

1. Mir ist gestern aufgefallen (weiss nicht ob es vielleicht vorher auch schon präsent war), dass wenn der Schaltwahlhebel in Position P steht und ich auf die Bremse drücke, ein lautes Klackgeräusch aus der Region des Schalthebels kommt und sich dieser auch etwas bewegt - normal?

2. Der zweite Punkt ist der, welcher wirklich ärgerlich ist! Ich war vergangenen Freitag beim VW-Händler, weil im MFA plötzlich stand, Kühlwasser prüfen. Seit Mitte 2009 hat der Dicke keine Inspektion gehabt (lt. Scheckheft auch nicht nötig, da erst 33000km), dennoch fehlten ca. 2l!!! Kühlflüssigkeit -:(es wird nun kommenden Montag gefahndet wo das Kühlmittel bleibt, aber: Mittels online-Chronologie hat der Meister zufällig rausgefunden, dass beim Dicken 2008 die Komplette Lenkung erneuert, der Reifen li. vorne erneuert und Lackierarbeiten am Stoßfänger durchgeführt wurden - alles in Allem sehr verdächtig auf einen Unfall, Problem: wir haben den Wagen Ende 2010 gebraucht von einem (nicht-VW) Händler gekauft, dieser sagte uns, der Wagen sei unfallfrei. Dieses wurde nicht schriftlich fixiert. Die Frage ist nun, was ich da rechtlich machen kann, mein VW-Händler sagte zwar, dass ich nach "Erneuerung" der Lenkung inkl. der erfolgten Spureinstellung quasi wieder den "Werkszustand" hätte, aber durch die Verheimlichung des offenkundigen Unfalls in der Vergangenheit ein fader Beigeschmack bleibt - kann ich nachträglich Regressansprüche stellen und ggf. rechtliche Schritte gg. den Händler einleiten, der mir den Touareg verkauft und wohl wissentlich den Unfall verschwiegen hat?

Hoffe auf Eure Hilfe,

Gruss

Denis

Beitrag von „Dieselross“ vom 6. Februar 2011 um 10:44

Hallo,

...ein leises Knackgeräusch beim Tritt auf die Bremse in "P" ist wohl normal ... denke, da wird

der Wahlhebel entriegelt , damit man die Fahrstufe wechseln kann .
(mit Hand auf den Wahlhebel spürt man das auch leicht).

LG
Dietmar

Beitrag von „Medicman“ vom 6. Februar 2011 um 10:47

[Zitat von Dieselross](#)

Hallo,
...ein leises Knackgeräusch beim Tritt auf die Bremse in "P" ist wohl normal ... denke,
da wird der Wahlhebel entriegelt , damit man die Fahrstufe wechseln kann .
(mit Hand auf den Wahlhebel spürt man das auch leicht).

LG
Dietmar

eine gute Nachricht, danke 😊

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 6. Februar 2011 um 19:35

[Zitat von Medicman](#)

Hallo zusammen,
diesmal darf ich Euch zwei Probleme mit meinem Dicken offenlegen:

2. Der zweite Punkt ist der, welcher wirklich ärgerlich ist! Ich war vergangenen Freitag beim VW-Händler, weil im MFA plötzlich stand, Kühlwasser prüfen. Seit Mitte 2009 hat der Dicke keine Inspektion gehabt (lt. Scheckheft auch nicht nötig, da erst 33000km), dennoch fehlten ca. 2l!!! Kühlflüssigkeit -:(es wird nun kommenden Montag gefahndet wo das Kühlmittel bleibt, aber: Mittels online-Chronologie hat der Meister zufällig

rausgefunden, dass beim Dicken 2008 die Komplette Lenkung erneuert, der Reifen li. vorne erneuert und Lackierarbeiten am Stoßfänger durchgeführt wurden - alles in Allem sehr verdächtig auf einen Unfall, Problem: wir haben den Wagen Ende 2010 gebraucht von einem (nicht-VW) Händler gekauft, dieser sagte uns, der Wagen sei unfallfrei. Dieses wurde nicht schriftlich fixiert. Die Frage ist nun, was ich da rechtlich machen kann, mein VW-Händler sagte zwar, dass ich nach "Erneuerung" der Lenkung inkl. der erfolgten Spureinstellung quasi wieder den "Werkszustand" hätte, aber durch die Verheimlichung des offenkundigen Unfalls in der Vergangenheit ein fader Beigeschmack bleibt - kann ich nachträglich Regressansprüche stellen und ggf. rechtliche Schritte gg. den Händler einleiten, der mir den Touareg verkauft und wohl wissentlich den Unfall verschwiegen hat?

Hoffe auf Eure Hilfe,
Gruss
Denis

Hallo Medicman,

dazu sage ich nur: Konsultiere direkt den Anwalt Deines Vertrauens und lass Dich beraten ...

Cheers
Volker

Beitrag von „windeck“ vom 7. Februar 2011 um 14:26

[Zitat von Medicman](#)

...

2. Der zweite Punkt ist der, welcher wirklich ärgerlich ist! ... Mittels online-Chronologie hat der Meister zufällig rausgefunden, dass beim Dicken 2008 die Komplette Lenkung erneuert, der Reifen li. vorne erneuert und Lackierarbeiten am Stoßfänger durchgeführt wurden - alles in Allem sehr verdächtig auf einen Unfall,... Händler gekauft, dieser sagte uns, der Wagen sei unfallfrei. Dieses wurde nicht schriftlich fixiert. Die Frage ist nun, was ich da rechtlich machen kann, mein VW-Händler sagte zwar, dass ich nach "Erneuerung" der Lenkung inkl. der erfolgten Spureinstellung quasi wieder den "Werkszustand" hätte, aber durch die Verheimlichung des offenkundigen Unfalls in der Vergangenheit ein fader Beigeschmack bleibt - kann ich nachträglich Regressansprüche stellen und ggf. rechtliche Schritte gg. den Händler einleiten, der mir den Touareg verkauft und wohl wissentlich den Unfall verschwiegen hat?...

Hallo Denis,

Wie schon erwähnt würde eine anwaltlich Beratung nicht schaden. Abgesehen davon würde ich den Händler über die neuen Erkenntnisse (Unfallschaden) informieren, Ihm mitteilen, daß Du dich Anwaltlich beraten läßt und Dir überlegst vom Kauf zurückzutreten. Wenn Du mit dem Unfallschaden leben kannst, was sicherlich möglich ist. Deinem 😊 würde eine Preisminderung anstreben. Spätestens wenn der Anwalt schreibt wird es in diese Richtung gehen. Reine Verhandlungssache.

Viel Erfolg

Gruß Ralf